

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 119.

Donnerstags, den 28. April.

1836.

### Bekanntmachung.

Da der Gebrauch der Doppelfirmen seit einigen Messen sehr überhand genommen und nicht nur zu mancherlei Beschwerden Veranlassung gegeben hat, sondern auch aus polizeilichen Gründen in der bisherigen Maaße ferner nicht gestattet werden kann; so verordnet der Rath der Stadt Leipzig hierdurch, daß von und mit der Michaelismesse 1836 an keine Firmen irgend einer Art, welche weiter als zwei Ellen, vom Hause an gerechnet, in die Straße hervorstehen, angebracht werden dürfen. Bei Erfern sind die zwei Ellen nicht vom Erfer, sondern von der Fronte des Hauses an zu rechnen.

Es haben daher diejenigen, welche sich bisher Firmen bedienten, welche dieses Maaß überschreiten, dafür zu sorgen, daß zu der nächsten Michaelismesse ihre Firmen die vorschristmäßige Einrichtung erhalten.

Leipzig, den 18. April 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Nachdem von der Königl. Meßverwaltungs-Deputation die Special-Contirung auch für die Nankeens Schwelzer-Fabrikats angeordnet worden ist, so wird solches hierdurch dem Handel treibenden Publicum zur Nachachtung bekannt gemacht.

Leipzig, den 18. April 1836.

Das Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt daselbst.

### Sehenswürdigkeiten unserer Messe.

Es ist vielerlei zu sehen auf unserer Messe; doch ein ganz neues Schauspiel hat uns dieselbe dieses Mal gebracht, ein Schauspiel, welches Jung und Alt entzückt, welchen die Schaulustigen schaarenweise zuströmen, und von welchen man überall erzählen hört. Es ist

das Affen-Theater des Herrn Schreier. Mit weniger Glück haben wir bereits Menschen, auf dem Menschen-Theater, Thiere aller Art, Affen, Bären, Löwen u. nach-

ahmen sehen, als hier die Affen das Meisterstück der Schöpfung, den Menschen, copiren. Freilich können sie ihre thierische Natur nicht ganz verläugnen, und so wie sich der Herrscherblick ihres Herrn, in dessen Begleitung sie wahrscheinlich stets das belebende Princip, die Peitsche, zu sehen gewohnt sind, wendet, hören sie auf, den gesitteten Menschen zu spielen und zeigen sich einander die Zähne. Doch gerade diese Contraste in ihrem Benehmen bringen den komischen Effect hervor. Wer kann sich des Lachens enthalten, wenn er Mad. Batavia mit den zierlichsten Manieren speisen und den flinken Kellner sie